Sanierung Glumequellwiese und Theisenschlamm-Monodeponie Teich 10 in Helbra

C&E · Consulting und Engineering GmbH

D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektziel: Flächensäuberung und Gewässersanierung im Bereich der Glumequellwiese und des ehemaligen Sammelteiches sowie Profilierung und Oberflächenabdichtung der Theisenschlamm-Monodeponie Teich 10

Ort: Helbra (Sachsen-Anhalt)

Auftraggeber: Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH

Jahr: 2000 – 2001 **Investkosten:** ca. 4,1 Mill. DM

Ausgangssituation:

Der zu sanierende Komplex besteht einerseits aus der Glumequellwiese und andererseits aus der Theisenschlamm-Monodeponie Teich 10. In der Glumequellwiese, mit einer Gesamtfläche von 4,7 ha (davon sind ca. 0,8 ha mit Freiwasser bedeckt), lagern ca. 20.000 m³ Theisenschlamm mit variierenden Mächtigkeiten. Von den Theisenschlämmen geht eine erhebliche Gefährdung der Grundwasserleiter aus. Das ehemalige Absetzbecken Teich 10, errichtet auf einer Bergehalde, wurde als Monodeponie für Theisenschlämme genutzt. Vom Teich 10 geht ebenfalls eine Umweltgefährdung aus, da einerseits die Theisenschlämme offen liegen und andererseits, bedingt durch die Tatsache, daß der Teich auf einer Bergehalde errichtet wurde, kommt es zu Sickerwasseraustritten am Haldenfuß, die in die Glumequellwiese abgeführt werden.

Sanierung Glumequellwiese und Theisenschlamm-Monodeponie Teich 10 in Helbra

C&E · Consulting und Engineering GmbH

D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektleistungen:

- Planungsphasen nach HOAI: Phasen 2 bis 6
- Umweltbewertung Ist- und Endzustand, Hydrologie
- Standsicherheits- und Setzungsberechnungen
- Oberflächenwasser- sowie Sickerwasserfassung sämtlicher der Glumequellwiese zusitzender kontaminierter Wässer einschließlich Bau eines Speicherbeckens
- Profilierung der Sanderschächter Halde im Fußbereich der Glumequellwiese.
- Entfernung von Freiwasser sowie vorhandenem Schilfbewuchs.
- Abtrag von ca. 20.000 m³ Theisenschlämmen in der Glumequellwiese mit anschließender Renaturierung. Die Theisenschlämme sind vor dem Transport zum Teich 10 zu konditionieren.
- Einbau der Theisenschlämme im Teich 10 bis Oberkante Beckendämme.
- Konturierung Teich 10 mit maximaler Neigung von 10 %
- Oberflächenabdeckung von ca. 3,0 ha mit 1,0 m mächtiger naturnaher bindiger Abdeckung, bestehend aus 0,8 m bindigem Erdstoff und 0,2 m Kulturboden
- Oberflächenwasserfassung Teich 10 einschließlich Ableitung in die renaturierte Glumequellwiese.